

DIE  
BLOGGER  
**BANDE**

MISSION  
**HUNDE-  
PFOTE**



UNTERSTÜTZT VON

Stiftung Lesen

# KAPITEL 1



Arko, such!

Der kleine Hund schaute sein Frauchen **CELINA** treu an. Er wedelte mit dem Schwanz, hechelte ... und machte Sitz. **Tarik**, Finn und **ANTONIA**, Celinas beste Freunde, fingen an zu kichern.



„Also, gestern konnte er es noch super!“, verteidigte sich Celina. Sie hatte in den letzten Tagen so viel mit Arko trainiert!

Hihi!



„Mach dir nichts draus“, meinte Antonia tröstend.

„Das ist nur der Vorführeffekt“, erklärte Tarik.

„Wenn man etwas zeigen will, geht es plötzlich schief. So ähnlich wie bei

**Murphy's Law.**

Das ist so ein Spruch, der besagt: Alles, was schiefgehen kann, geht auch schief. Wenn dir zum Beispiel der Marmeladentoast runterfällt, dann klatscht er bestimmt auf die klebrige Seite.“

Finn hörte nicht richtig zu. Er trainierte lieber Kunststücke auf seinem heißgeliebten Longboard. Bevor Tarik noch mehr erklären konnte, fiel Antonia ihm ins Wort.

Mörfies was?



„Hey, Tarik, das klingt echt spannend“, sagte sie. „Am besten du schreibst im Blog darüber. Aber jetzt wollen wir mit Arko spielen. Wir haben es Celina versprochen!“ „Genau“, sagte Celina. „Und deswegen versteckt ihr euch jetzt, Jungs, und Arko wird euch suchen. Los, ab mit euch!“ Celina scheuchte Tarik und Finn davon und die beiden verschwanden zwischen den Bäumen. Antonia zückte währenddessen Schreibblock und Stift und notierte sich:  
**Blog = Vorführeffekt.**



Ihren **Blog** – das ist eine Art Tagebuch im Internet – schrieben die vier Freunde ganz allein. Antonias Mutter, die von Beruf Webdesignerin war, hatte ihnen nur ein wenig mit der Technik geholfen. Antonia wollte später Journalistin werden, deswegen machte ihr das Schreiben besonders viel Spaß. Celina steuerte mit ihrer Kamera manchmal Fotos bei und gemeinsam fanden die vier viele spannende Themen, die die Leser brennend interessierten.



Ein Thema, über das sie immer wieder schrieben, war der **SCHATZ**. Ja, wirklich, sie suchten einen richtigen **Schatz**! Das hatte damit zu tun, wie sich Antonia, Celina, Finn und Tarik kennengelernt hatten: bei einem Computerkurs. Dabei sollten sie im Internet nach Schätzen suchen. Sie waren auf den Bericht über einen **Bankräuber** gestoßen,

der vor 40 Jahren in ihrer Heimatstadt Burghausen eine sagenhafte Beute gemacht hatte. Der Räuber wurde gefasst, konnte seinen **Schatz** aber vorher noch verstecken.



Nachdem er aus dem Gefängnis entlassen wurde, hatte er einen Unfall und konnte das Geld nicht holen. Die Beute musste also noch irgendwo da draußen sein! Zum Glück hatte der Bankräuber ein paar **rätselhafte Hinweise** hinterlassen. Diese versuchten die Freunde zu entschlüsseln. Im Moment allerdings kamen sie mit der **Schatzsuche** nicht weiter. Also verbrachten sie die Ferien lieber hier im Park oder in ihrem Hauptquartier, einem gemütlichen Lagerraum im Friseursalon von Tariks Eltern.



Jetzt aber los, Arko! Sonst wachsen die Jungs in ihrem Versteck noch fest.







„Klasse, Arko!“, lobte Finn und kratzte den Hund im Nacken. „Aber jetzt will ich zurück zum Weg.“ Er stiefelte davon. Erst als er auf seinem Longboard über den gepflasterten Weg rollte, hellte sich seine Miene auf.



„Dann ist Arko ja wohl bereit, oder?“, fragte Tarik.



„Na, für die Hundemesse!“, antwortete Tarik. „Morgen beginnt doch die große Messe **Herrchen und Hund** am Burghausener Schloss. Finns Vater hat uns Freikarten gemalt. Schon vergessen?“ Tarik, Celina und Antonia waren in der Zwischenzeit zum Weg geschlendert und Finn rollte zu ihnen.

„Wie könnte ich das vergessen?“, fragte er und verdrehte die Augen. „Mein Vater spricht seit Wochen von nichts anderem. Für ihn und die anderen Mitarbeiter im Schloss ist die Messe echt Stress pur.“

„Meine Mama ist auch total nervös“, berichtete Antonia. „Immerhin hängen die Plakate, die sie gestaltet hat, in der ganzen Stadt. Wenn keiner zur Messe kommt, meint sie, ihre Werbung ist schuld.“

„Bestimmt wird die Messe ein Erfolg“, sagte Celina.

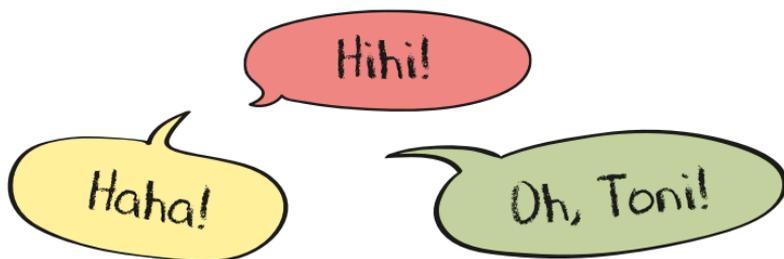
„Ich freue mich jedenfalls schon darauf. Arko kommt natürlich auch mit. Hunde haben freien Eintritt!“

Antonia kicherte plötzlich.



„Ach, ich stelle mir das gerade vor“, meinte Antonia grinsend. „Da gehen lauter Hunde mit Handtaschen auf die Messe und gucken sich alles an. Schließlich haben sie **FREIEN EINTRITT!** Sie begutachten Hundekörbchen und probieren das neueste

Hundefutter und quatschen über ihre Menschen. Und am Abend holen sie ihre Herrchen und Frauchen draußen wieder ab – so wie wir unsere Fahrräder auf dem Parkplatz.“



Neugierig, wie's weitergeht?



Demnächst gibt's  
unsere neuen Abenteuer  
wieder exklusiv bei  
ALDI SÜD!



BIS BALD!

